

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2026

29.01.2026

Nummer 5

Albhalle geschlossen

Aufgrund der Fasnetsveranstaltungen ist die Albhalle in der Zeit von Freitag, 06.02. 12.00 Uhr bis Samstag, 14.02.2026 14.00 Uhr geschlossen.

Verkehrsrechtliche Anordnung

Geschwindigkeitstrichter Gemeindeverbindungsstraße Hohenstein-Ödenwaldstetten und Aichelau
Am Samstag, 31.01.2026 findet von 09.00 – 14.00 Uhr eine Drückjagd statt.



Brennholzverkauf in Tigerfeld

Der Gemeinde stehen als Berechtigter an der Holzgerechtigkeit Tigerfeld jährlich 9 Raummeter Buchenbrennholz zu.

Das hier angebotene Brennholz stammt aus dem vergangenen Frühjahr, lagert seitdem im Wald und wird gegen Höchstgebot verkauft. Bitte beachten Sie, dass die Umsatzsteuer hierbei nicht enthalten ist und zu Ihrem Gebot noch hinzukommt.

Angebote sind **bis zum 19.02.2026** an die Gemeindeverwaltung (info@pfronstetten.de) zu richten.



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Satzungen

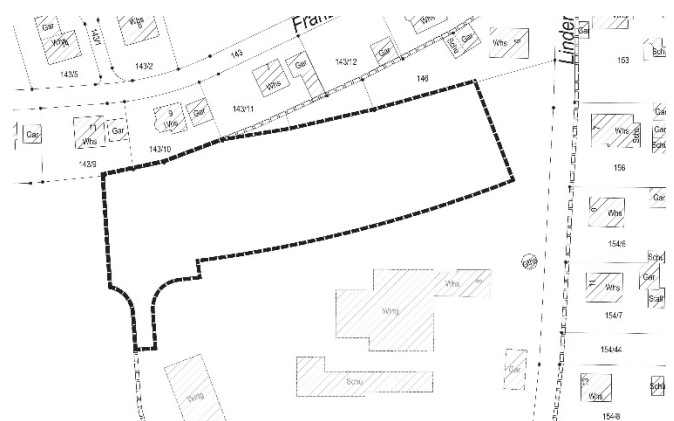
1. **Teilaufhebung Bebauungsplan „Kräuteläcker I“, Pfronstetten**
2. **Teilaufhebung Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kräuteläcker I“, Pfronstetten**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 21.01.2026 in öffentlicher Sitzung gemäß § 10 Abs. 1

Baugesetzbuch (BauGB) die Teilaufhebung des Bebauungsplans „Kräuteläcker I“, Pfronstetten, und gemäß § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) die Teilaufhebung der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kräuteläcker I“, Gemarkung Pfronstetten, als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Teilaufhebung wird im Norden der Schutz des vorhandenen und nach § 33a Abs. 1 NatSchG geschützten Streuobstbestands im Geltungsbereich berücksichtigt. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplans befindet sich am westlichen Siedlungsrand auf der Gemarkung Pfronstetten und umfasst im Wesentlichen den nördlichen Teil des Flurstückes Nr. 636/1. Durch die Teilaufhebung wird ein geplanter Eingriff vermieden. Die Fläche der Teilaufhebung des Bebauungsplans in dieser Abgrenzung beträgt ca. 0,5 ha. Die Gesamtfläche des Bebauungsplanes „Kräuteläcker I“ beträgt ca. 2,77 ha. Die verbleibende Restfläche des Bebauungsplans beträgt 2,27 ha. Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Einzelnen gilt für die Teilaufhebung des Bebauungsplans und für die Teilaufhebung der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) vom 21.01.2026.

Weiter Seite 2

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen	
Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste



**SOZIALSTATION
ST. MARTIN
ENGSTINGEN**

Bereich Süd
Telefon 07388 99357-22
kontakt@sozialstation-engstingen.de



HosPiZ-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern
bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:
Aichelau: Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten: Aichelauer Straße 34
Geisingen: Kettenacker Straße 29
Huldstetten: Kirchstraße 19
Pfronstetten: Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld: Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Wiesenweg 13 (Elektrobackofen)
Freitags 14 Uhr und 14.15 Uhr
Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr
Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr
Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr
Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 9 Uhr, 10.45 Uhr und 12.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr
Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr
Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Zur Geburt der Tochter Josefine Schmid am 17.11.2025 gratulieren wir den Eheleuten Timo Schmid und Mona Jo Schmid geb. Schrade, wohnhaft in Aichstetten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Teilaufhebung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Kräuteläcker I“, Pfronstetten, tritt gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Teilaufhebung des Bebauungsplans und die Teilaufhebung der Örtlichen Bauvorschriften sowie deren Begründungen einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen können bei der Gemeinde Pfronstetten, Rathaus, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten- (Zimmer EG 02, Erdgeschoss), während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Pfronstetten geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Pfronstetten geltend

gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Pfronstetten, den 29.01.2026

Nicole Frasch

1. Stellvertretende Bürgermeisterin

ABFALLTERMINE

Restmüll	Donnerstag, 12.02. u. 26.02.2026
Gelber Sack	Montag, 16.02.2026
Altpapier	Montag, 02.02.2026
Bio-Tonne	Donnerstag, 12.02. u. 26.02.2026

SONSTIGE MITTEILUNGEN



„Die Narren sind bei uns eingezogen...“

...die Kinder freuen sich riesig darüber!



Herzlichen Dank an die Narrenvereine „Bärenstecher Aichelau“ & „Schäf Pfronstetten“ für die Bereitstellung der Narren...

...bis zur Befreiung, wir freuen uns auf euch!

BOCK – AU


BÄRA – STECHER

Grüße aus dem Kiga & der Krippe

STADT

Hayingen

Luftkurort Schwäbische Alb und Lautertal



Die Stadt Hayingen mit 2.250 Einwohnern ist Luftkurort und gehört zu den beliebten Ferien- und Ausflugsorten auf der schwäbischen Alb.

Die bisherige Stelleninhaberin wird in den Ruhestand treten. Die Stadt Hayingen sucht deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für das Haupt- und Bauamt

(m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39 Std. bzw. 41 Std. Woche). Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Amtsleitung mit Führungsaufgaben für das Haupt- und Bauamt
- interne Stellvertretung der Bürgermeisterin
- Bauverwaltung (gemeindliche Bearbeitung der Baugesuche, Bauleitplanung)
- Leitung des Ordnungsamts
- Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Leitung des Personalamts
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Ortsrecht, Vertragsrecht)
- Organisation des Dienstbetriebs, Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten

Der endgültige Zuschnitt des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl. Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation
- hohe Auffassungsgabe, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- fundierte Kenntnisse der Gemeindeordnung
- Erfahrung in der Personalführung
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz, Entscheidungsfreude und Flexibilität
- vertrauensvolle, teamfähige u. verantwortungsbewusste Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung bis A13 oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- eine Einarbeitung durch die Stelleninhaberin

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email (als PDF-Datei) bewerbung@hayingen.de bis spätestens **01. März 2026** bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich gerne an Bürgermeisterin Holzbrecher (Tel.: 07386/9777-30, Email: ulrike.holzbrecher@hayingen.de) oder die Stelleninhaberin Frau Bortfeldt (Tel.: 07386/9777-29, Email: sigrid.bortfeldt@hayingen.de).

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de



Bei der Gemeinde Zwiefalten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Reinigungskraft (m/w/d) an der Münsterschule

in Teilzeit mit durchschnittlich 22,5 Wochenstunden zu besetzen.

Wir bieten eine Vergütung nach TVöD (Entgeltgruppe 2) sowie die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.-Nr. 07373/205-10 (Bürgermeisterin Alexandra Hepp) oder 0163 - 6922676 (Herr Haß, Hausmeister).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20.

Februar 2026 an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten oder per E-Mail im pdf-Format an personal@zwiefalten.de.

Spendenübergabe an die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten



Beim vergangenen Weihnachtsmarkt in Trochtelfingen präsentierten Theresa und Christina Buck aus Oberstetten, Anja Walz aus Ittenhausen sowie Carolin Raach aus Engstingen ihren eigenen Stand – und das mit einer klaren Botschaft: **Alle Einnahmen gehen an die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten.**

Bereits zum zweiten Mal nahmen die vier Frauen mit einem liebevoll gestalteten Stand am Weihnachtsmarkt teil, der mit einer breiten Palette handgefertigter Artikel lockte. Die Idee entstand aus ihrer Leidenschaft fürs Basteln und dem Wunsch, etwas Gutes zu tun. Schon im vergangenen Jahr war klar, dass die Einnahmen der Hospizgruppe HPZ zugutekommen sollten. Durch Gespräche und Flyer konnten sie die Besucherinnen und Besucher bestens über die Arbeit der Gruppe informieren und zeigen, wofür die Spenden verwendet werden. Für das Projekt ziehen die vier jungen Frauen an einem Strang. Auch ihre Familien wurden aktiv eingebunden. Sponsoren unterstützten das Vorhaben, indem sie Materialien kostenfrei zur Verfügung stellten – eine wichtige Hilfe, die den Spendenbetrag maximierte. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie viel man durch Teamwork erreichen kann und wie wertvoll Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist.

Der Markt war von zahlreichen positiven Gesprächen geprägt. Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Hingabe der jungen Frauen und freuten sich über die handgefertigten Artikel. Theresa Buck, Christina Buck, Anja Walz und Carolin Raach betonten: „Es tut gut zu sehen, wie viel positive Resonanz wir auf dem Weihnachtsmarkt erfahren haben.“

Letzte Woche fand die offizielle **Spendenscheck-Übergabe** an Manuela Otto, die Leiterin der Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten, statt. Die Übergabe berührte alle Anwesenden, besonders Frau Otto zeigte sich sichtlich bewegt und sprach den vier Frauen ihren tief empfundenen Dank aus. Die stolze Summe von über **2.700 €** steht nun der Hospizgruppe für ihre wichtige Arbeit zur Verfügung.

Die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten dankt zudem allen weiteren Spenderinnen und Spendern, die in den letzten Monaten die Arbeit der Gruppe unterstützt haben. Die Spenden ermöglichen es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase liebevoll zu begleiten

**MÜNSTERSCHULE
ZWIEFALTEN**
Grund- und Realschule

Komm zu uns!

Für das kommende **Schuljahr 2026/27** bieten wir eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr **FSJ**

Dies ist eine tolle Chance auf ein spannendes Jahr mit vielfältigen Möglichkeiten, um deine Fähigkeiten und Talente sinnvoll einzusetzen!

Wenn du ...

- den Umgang mit Kindern und das Arbeiten im Team magst,
- später vielleicht einen Beruf im Bildungsbereich wählen möchtest,
- mindestens 17 Jahre alt bist,

hast du bei uns die Möglichkeit ...

- vormittags im Unterricht der Grund- und/oder Realschule zu assistieren,
- nachmittags im Rahmen der Ganztagesbetreuung mitzuwirken,
- ein faires Taschengeld zu verdienen.

Interesse?

Nähere **Informationen** bekommst du bei:
Sabine Burgmayer
s.burgmayer@muensterschule-zwiefalten.de

Eine **Bewerbung** richte bitte an:
Münsterschule Zwiefalten
Panoramastraße 4
88529 Zwiefalten

und ihre Angehörigen zu unterstützen – eine Aufgabe, die oft im Stillen geschieht, aber von vielen getragen wird.

Die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten
Die Hospizgruppe steht schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen in der letzten Lebensphase zur Seite. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Menschen – unabhängig von Religion, Weltanschauung, Nationalität oder sozialer Herkunft. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt: Telefon: (07373) 921480 oder (0174) 9030193
E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „B 311 dreistreifiger Ausbau und Umbau des Knotenpunktes B 311/L 259 bei Ehingen“ – Auslage der Planunterlagen

Die Straßenbauverwaltung hat am 17. Dezember 2025 den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für das Vorhaben „B 311 dreistreifiger Ausbau und Umbau des Knotenpunktes B 311/L 259 bei Ehingen („Borstkreuzung“)" bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde im Regierungspräsidium Tübingen gestellt. Diese führt ein Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) durch.

In der Zeit von Dienstag, 3. Februar 2026, bis einschließlich Montag, 2. März 2026, werden die Planunterlagen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter [Aktuelle Planfeststellungsverfahren – Straßen | Regierungspräsidium Tübingen](#) und im [UVP-Portal](#) zur allgemeinen Einsicht ausgelegt. Aufgrund von Änderungen des maßgeblichen Verfahrensrechts im FStrG erfolgt die Auslage ausschließlich im Internet. Es wird eine einfache Zugangsmöglichkeit vorgehalten, von welcher auf Anfrage unter Telefon 07071 757-0 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 24, Gebrauch gemacht werden kann.

Die Auslage wird zusätzlich in den örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht. In der Bekanntmachung werden alle rechtlich relevanten Hinweise zur Auslage und den Möglichkeiten, Einwendungen zu erheben, erteilt. Zeitgleich wird das Regierungspräsidium Tübingen die Träger öffentlicher Belange, wie beispielsweise Fachbehörden und Gemeinden, über die Auslage informieren und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Sowohl private Betroffene als auch Umweltvereinigungen und Träger öffentlicher Belange können bis einschließlich Donnerstag, 2. April 2026, Einwendungen erheben bzw. Stellungnahmen abgeben.

Bürgerinnen und Bürger können sich damit ein Bild von dem Vorhaben machen. Betroffene müssen ihre Einwendungen rechtswahrend im förmlichen Verfahren vor der Planfeststellungsbehörde vorbringen. Einwendungen müssen dabei zumindest in groben Zügen erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden.

Nach Ablauf der Frist leitet die Planfeststellungsbehörde alle Äußerungen an die Vorhabenträgerin zur Stellungnahme weiter. Auf Basis der Einwendungen, Stellungnahmen und Antworten der Vorhabenträgerin erörtert die Planfeststellungsbehörde bei Bedarf alle offenen Punkte mit den Beteiligten. Ziel des gemeinsamen Anhörungsverfahrens ist dabei eine vollständige Aufklärung des Sachverhalts und eine umfassende Konfliktbewältigung.

Hintergrundinformation:

Die vorliegende Planung umfasst den Ausbau der Bundesstraße B 311 in Ehingen (Donau) auf drei Fahrstreifen ab dem Anschluss der Ulmer Straße in Richtung Ulm bis ca. 140 m nach der Querung des Hauptwirtschaftsweges Nasgenstadt-Heufelden. Im Zuge der Ausbaumaßnahme wird die plangleiche Einmündung der L 259 zu einem teilplanfreien Knotenpunkt umgebaut und das Wegenetz angepasst. Über den nördlichen Kreisverkehr des teilplanfreien Knotenpunktes wird auch das nördlich der B 311 gelegene Wohngebiet Rosengarten der Stadt Ehingen an das überörtliche Straßennetz angeschlossen. Der Ausbau erfolgt im bestehenden Straßennetz der B 311 und der L 259. Das Straßennetz wird nicht verändert.

Die Maßnahme liegt im Alb-Donau-Kreis auf dem Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Ehingen (Donau) und auf den Gemarkungen Ehingen und Nasgenstadt.

Auf Antrag der Vorhabenträgerin wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Für das geplante Vorhaben wurden ein landschaftspflegerischer Begleitplan und ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt sowie eine Vorprüfung für die FFH-Gebiete „Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliche Iller“ sowie „Rot, Bellamonter Rottum und Dürnach“ durchgeführt (sog. Natura 2000-Vorprüfung). Weiterhin wurden sowohl ein Lärmgutachten als auch ein Gutachten zu den Luftschadstoffen erarbeitet.

Die für das Vorhaben benötigten Flächen befinden sich überwiegend in öffentlicher Hand, auf der Gemarkung Nasgenstadt werden jedoch auch private Grundstücksflächen in Anspruch genommen. Die erforderlichen Grundstücksflächen und die betroffenen Eigentümer sind den Grunderwerbsplänen und dem Grunderwerbsverzeichnis zu entnehmen.



L 387 Holzelfinger Steige - Tagesbaustelle aufgrund dringender Verkehrssicherungsmaßnahmen

Die Landesstraße 387 ist zwischen Holzelfingen und Unterhausen im Bereich der Holzelfinger Steige voraussichtlich in der Zeit von Montag, 02. Februar 2026, bis Freitag, 06. Februar 2026, jeweils in der Zeit von 08:30 bis 16:00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist in beiden Fahrtrichtungen über die B 312 Traifelberg / Kreisverkehrsplatz - Honau - Unterhausen ausgeschildert. Der Öffentliche Personennahverkehr ist von der Verkehrsbeschränkung nicht direkt betroffen.

Der Straßenbetriebsdienst des Kreis-Straßenbauamtes führt während der Sperrung dringende Verkehrsicherungsmaßnahmen durch. Unter anderem werden an den Straßenbegleitflächen Pflegemaßnahmen am Baum- und Strauchbewuchs nach einem ökologisch orientierten Pflegekonzept sowie notwendige Unterhaltungsarbeiten an Ingenieurbauwerken durchgeführt. Die Sicherheit des Verkehrs, der Schutz der Arbeitskräfte sowie der notwendige Maschineneinsatz erfordern hierfür eine Verkehrssperrung der Landesstraße.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Ausführungszeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen auf den klassifizierten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen können im Baustellen- und Ereignismanagement (BEMaS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Online-Infoveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als BEKI-Referentin und -Referent

Im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz findet am Mittwoch, 04. Februar 2026, von 14:15 bis 16:00 Uhr, eine Online Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als BEKI-Referentin und -Referent statt.

Die Landesinitiative BEKI ist seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil im Bereich der Ernährungsbildung in Baden-Württemberg.

Hierfür sind freiberufliche Ernährungsfachkräfte, die BEKI-Referentinnen und -Referenten, in den Lebenswelten Kita, Kindertagespflege und Schule tätig. Sie informieren Kinder, Eltern und Fachkräfte rund um ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken vom sechsten Lebensmonat bis zur sechsten Schulklasse, sowie über eine alltagsbezogene Ernährungsbildung von Anfang an.

Voraussetzung für diese Tätigkeit auf Honorarbasis ist eine qualifizierte Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung.

In der Veranstaltung werden die Landesinitiative BEKI des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, und das Landeszentrum für Ernährung (Lern BW) vorgestellt. Interessierte bekommen Informationen zum Werdegang einer BEKI-Referentin bzw. eines

BEKI-Referenten und einen praxisnahen Einblick in die Tätigkeitsfelder.

Weitere Informationen, sowie den Anmeldelink gibt es unter: <https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de>

Anmeldungen sind bis zum 30. Januar 2026 möglich.

BEKI-Koordinatorin und Ansprechpartnerin für den Landkreis Reutlingen:

Tanja Meier, Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, Telefon: 07381 9397-7341

„Licht ins Dunkel bringen: Verleihung des ersten Kreisgeschichtspreises“

Licht ins Dunkel der Regionalgeschichte bringen und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler fördern - das ist das Ziel des Kreisgeschichtspreises. Am letzten Montagabend wurde die Auszeichnung erstmals vom Landkreis Reutlingen verliehen. Rund 65 Bürgerinnen und Bürger waren im Großen Sitzungssaal des Landratsamts dabei, als Kreisschul- und Kulturamtsleiter Daniel Stückle Dr. Michael Kienzle den Preis übergab.

Der Mittelalterarchäologe und Leiter des Burgenzentrums an der Universität Tübingen ist der erste Preisträger des neu ausgelobten Preises: Eine Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro als Druckkostenzuschuss für seine Dissertation sowie, hier der Clou, eine gravierte Tischleuchte aus dem Kreisarchiv Reutlingen. Darauf der Satz: „Das Kreisarchiv Reutlingen...bringt Licht ins Dunkel“.

Genau das sei das Ziel des Kreisgeschichtspreises bekräftigt Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn: „Der Landkreis Reutlingen versteht Geschichte nicht als etwas Abgeschlossenes oder Vergangenes – sondern als etwas, das uns heute betrifft, das uns prägt und das wir aktiv erforschen und erzählen können.“

Über den Kreisgeschichtspreis

Die Idee zu diesem Preis ist aus einer einfachen Beobachtung entstanden: Im Landkreis Reutlingen gibt es eine außergewöhnlich reiche Geschichte – von der Siedlungsentwicklung über Herrschaftsstrukturen, Wirtschaft und Religion bis hin zu Alltagsleben, Migration, Konflikten und Umbrüchen im 19. und 20. Jahrhundert.

Gleichzeitig entstehen an Universitäten und Hochschulen hervorragende Abschlussarbeiten – Masterarbeiten und Dissertationen –, die genau solche Themen aufgreifen. Oft mit großer Akribie, methodisch auf der Höhe der Zeit, quellennah und zugleich mit einem Blick für größere Zusammenhänge.

Und genau hier setzt der Kreisgeschichtspreis an. Er soll herausragende wissenschaftliche Arbeiten sichtbar machen, sie würdigen – und ganz konkret dazu beitragen, dass Forschung nicht in der Schublade verschwindet, sondern ihren Weg in die Öffentlichkeit findet. Der Preis wird durch den Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, kurz OEW, gefördert.

Die Bedeutung der Regionalgeschichte

Regionalgeschichte ist nicht „klein“ oder „nur lokal“. Im Gegenteil: Gerade in der Region lassen sich viele Fragen oft besonders präzise untersuchen, weil Quellen, Orte, Strukturen und Erinnerungen greifbar sind. Und Nachwuchsforschung bringt oft genau das mit, was historische Arbeit lebendig hält: neue Fragestellungen, neue Methoden, neue Perspektiven.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab Dr. Kienzle in seinem Vortrag Einblick in seine interdisziplinäre Dissertation „Burg und Kulturlandschaft“.

Über den Preisträger

Dr. Michael Kienzle wurde 2022 an der Eberhard Karls Universität Tübingen promoviert. Er ist freiberuflich in der Burgen- und Kulturlandschaftsforschung tätig und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Vermittlung historisch-kultureller Inhalte für ein breites Publikum.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit ist Kienzle seit 2025 Leiter des Burgenzentrums an der Universität Tübingen und engagiert sich im Rahmen des Greifensteinprojekts intensiv für die Erforschung, Dokumentation und Vermittlung mittelalterlicher Burgen in der Region.

In diesem Zusammenhang war er 2024 maßgeblich an der Planung und Umsetzung des Mittelalter-Events „Lebendiges Mittelalter! Ritter und Burgen im Echaztal“ in Pfullingen beteiligt.



Anlage

Foto: Der Kreisgeschichtspreisräger Dr. Michel Kienzle (m.) mit Amtsleiter Daniel Stückle (l.) und Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn (r.). (Fotoquelle: © Kreisarchiv Reutlingen, Jacqueline Laci)

Jugendguides leiten Interessierte durch die Gedenkstätte Grafeneck

Am Sonntag, 8. Februar 2026, um 15:30 Uhr, findet eine öffentliche Führung der Jugendguides im Landkreis Reutlingen statt: Jugendliche führen dabei durch die Gedenkstätte Grafeneck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grafenecks dunkle Jahre begannen 1939, als das Schloss - seit einem Jahrzehnt „Krüppelheim für behinderte Männer“ der Samariterstiftung - für „Zwecke des Reichs“ beschlagnahmt wurde. Mit einem bürokratischen Erlass begann die „Aktion T4“ genannte Ermordung von kranken und behinderten Menschen. Mindestens 10 654 Frauen und Männer - vorwiegend aus Heimen im Südwesten - starben im Jahr 1940 in der Gaskammer von Grafeneck.

Die ca. einstündige öffentliche Führung, die von den Jugendguides in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Grafeneck erarbeitet wurde, beleuchtet diese dunkle

Vergangenheit Grafenecks: Startpunkt des Rundgangs wird dabei das Schloss Grafeneck sein, das Dokumentationszentrum mitsamt der darin befindlichen Ausstellung beendet die Führung.

Im Anschluss stehen die Jugendlichen sowie Verantwortliche der Gedenkstätte Grafeneck für inhaltliche Fragen zur Verfügung.

Jugendliche engagieren sich für die Erinnerungskultur

Seit 2020 bildet der Landkreis Reutlingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen sowie KulturGUT e. V. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren zu Jugendguides aus. Jugendguides engagieren sich für das Erinnern an NS-Verbrechen vor Ort und können - nach erfolgreicher Qualifizierung - Gruppen in Gedenkstätten und bei Stadtrundgängen leiten. Fragen zur Qualifizierung, aber auch Anfragen zu Jugendguidesführungen für Gruppen und Schulklassen können Interessierte unter jugendguides@kreis-reutlingen.de stellen.



Anlage

Foto: Das Schloss Grafeneck (Bildquelle: Kreisarchiv Reutlingen, Horst Guth)

Vier Fernradwege der Schwäbischen Alb erneut mit vier Sternen des ADFCs ausgezeichnet

Auf der Tourismusmesse CMT 2026 in Stuttgart wurden der Hohenzollern Radweg, der Schwäbische Alb Radweg, der Württemberger Tälerradweg und die Berg-Bier Tour als ADFC-Qualitätsradrouten mit vier von fünf Sternen rezertifiziert. Die Urkundenübergabe fand am Montag während der Sondermesse Fahrrad- und Wanderreisen statt und wurde von zahlreichen Landräten und Bürgermeister begleitet. Die Messe läuft noch bis zum 25. Januar 2026.

Alle vier ausgezeichneten Fernradwege stehen für hochwertigen Radtourismus auf der Schwäbischen Alb:

- **Schwäbische Alb Radweg:** Führt von Nordosten nach Südwesten quer über die Schwäbische Alb, vorbei an Panoramaausblickten, markanten Landschaften und zahlreichen Naturhighlights.
- **Hohenzollern Radweg:** Auf den Spuren des Adels erleben Radfahrende die landschaftliche

Vielfalt der Region und hohenzollerische Monumente.

- **Württembergischer Tälerradweg:** Entlang von Fluss- und Trockentälern entdecken Radfans charmante Städte und die abwechslungsreiche Natur Württembergs.
- **Berg Bier-Tour:** Eine zweitägige Genießeroute durch die schönsten Täler und mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten, um schwäbische Braukunst und Kulinarik zu genießen.

ADFC-Qualitätsradrouten werden nach strengen Kriterien bewertet, darunter eine durchgängige Beschilderung, überwiegend verkehrsarme Wege, gepflegte Infrastruktur und regelmäßige Qualitätskontrollen. Die erneute Auszeichnung bestätigt die kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung der Wege durch Landkreise und Kommunen.

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Radtouren der Schwäbischen Alb sind unter www.albradeln.de zu finden.

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Region Schwäbische Alb. Diese umfasst zehn Landkreise, einen Stadtkreis sowie rund 160 Städte und Kommunen.*

Wichtige Aufgaben des SAT sind die Vertretung der Region in und die Zusammenarbeit mit landes- und bundesweiten Gremien und Institutionen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, das Förderwesen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vermarktung des freizeittouristischen Angebots. Letztere wird thematisch auf vier Geschäftsfelder (Wandern!, Radfahren!, Städte! und Kultur & Abenteuer!) fokussiert. Die enge Verbindung zur Privatwirtschaft dokumentiert ein Wirtschaftsbeirat, der den SAT insbesondere in strategischen Fragen berät.

Im Jahr 2024 wurden im Verbandsgebiet fast 6 Millionen Übernachtungen gezählt – ein Ausdruck der großen Attraktivität der Schwäbischen Alb, zu der seit 2020 auch die AlbCard, die flächenmäßig größte touristische Gästekarte im Bundesgebiet (gratis Eintritt in rund 180 Sehenswürdigkeiten + kostenlose ÖPNV-Nutzung im gesamten Verbandsgebiet) entscheidend beiträgt. Fünf UNESCO-Labels bescheinigen auf höchster Ebene, was schon vor 40.000 Jahren galt, als die berühmten Eiszeitkunstfiguren entstanden: Die Schwäbische Alb inspiriert. Seit Urzeiten.

***Mitgliedslandkreise von Nordost nach Südwest:** Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen, Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen, Tuttlingen



Nachhaltigkeitstour auf dem Schwäbische Alb Radweg

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Dienstag, 10. Februar, 8 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

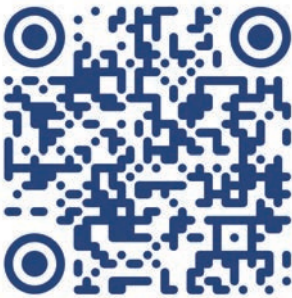
Wann:	Dienstag, 10. Februar, 8 bis 9 Uhr, Freitag, 27. Februar, 14 bis 15 Uhr, Montag, 9. März, 16 bis 17 Uhr
Wo:	Online per Zoom-Videokonferenz.
Wie:	Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/
Wer:	VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.



Neue Energieausweise für Gebäude werden Pflicht EU-weit vereinheitlicht: Ausweise mit Skala von A bis G gelten ab Mai 2026

Energieausweise sind in mehr Fällen vorzulegen. Ausweistypen bleiben gleich

Ab Mai 2026 ändern sich die Energieausweise für Gebäude in der gesamten EU. Dann zeigt eine Skala von A bis G die Energieeffizienz an. Bisher galt eine Skala von A+ bis H. Die neuen Bewertungsklassen entsprechen denen von Haushaltsgeräten. Vom Staubsauger bis zum Wohnhaus gibt es also künftig die gleichen Energieeffizienzskalen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Ebenfalls neu: Energieausweise sind künftig auch bei der Verlängerung von Mietverträgen, bei einer größeren Renovierung sowie für viele öffentliche Gebäude vorgeschrieben. Die neuen Vorgaben stammen aus der überarbeiteten EU-Gebäuderichtlinie (EPBD), die alle Mitgliedstaaten bis spätestens 29. Mai 2026 in nationales Recht umsetzen müssen. Gebäudeenergieberaterinnen und -berater und andere Fachleute können die Ausweise ausstellen. Sie sind zehn Jahre lang gültig. Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kos-

tenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Ein Energieausweis zeigt an, wie energieeffizient ein Gebäude ist. Daraus lassen sich Rückschlüsse auf den energetischen Zustand des Hauses und die zu erwartenden Energieverbräuche und -kosten ziehen. Verpflichtend ist der Ausweis für alle, die ihr Gebäude neu vermieten, verkaufen oder verpachten wollen. Ein gültiger Energieausweis muss bereits bei der ersten Besichtigung vorliegen. Auch in Immobilienanzeigen auf kostenpflichtigen Internetseiten oder in Zeitungen müssen die Ausweisdaten in Teilen stehen.

Neu ist, dass Energieausweise erforderlich sind, wenn Mietverträge verlängert werden oder größere Renovierungen erfolgt sind. Das ist der Fall, wenn mehr als ein Viertel der Gebäudehüllfläche saniert wird oder die Maßnahmen ein Viertel des Gebäudewerts betreffen. Auch Gebäude, die sich im Eigentum von öffentlichen Einrichtungen befinden oder von diesen genutzt werden, brauchen einen Energieausweis. Fehlt der Ausweis, drohen Bußgelder bis zu 10.000 Euro. Wer sein Gebäude selbst bewohnt, braucht keinen Ausweis.

Neue Skala erleichtert Einschätzung der Energieeffizienz

Da Energieausweise zehn Jahre gültig sind, bleibt die alte Skala von A+ bis H auch nach Mai 2026 noch einige Jahre im Umlauf. Neue Ausweise verwenden dann jedoch die aktualisierte Klassifizierung. Klasse A wird ausschließlich Nullemissionsgebäuden vorbehalten sein. Klasse G soll die energetisch schlechtesten fünfzehn Prozent des Gebäudebestands eines Landes abbilden. Die übrigen Gebäude werden in etwa gleich großen Anteilen den Klassen B bis F zugeordnet. Die konkreten Schwellenwerte legen die einzelnen Mitgliedstaaten auf Basis der EU-Vorgaben fest, sie können sich also von Land zu Land unterscheiden. Gleich bleibt die Einfärbung: Ist die Skala Rot, handelt es sich um ein energetisch ungünstiges Gebäude, Grün steht für einen energetisch sehr guten Zustand.

Die Einführung der neuen Energieklassen ersetzt keine bestehenden gesetzlichen Pflichten. Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), etwa zu erneuerbaren Energien beim Heizungstausch oder zu Austauschfristen alter Heizkessel, bleiben unverändert bestehen. „Die Energieeffizienzskala ist ein Informationsinstrument: Sie zeigt auf einen Blick, wie gut oder schlecht ein Gebäude im Vergleich zum nationalen Bestand abschneidet“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die neue Skala kennen viele bereits von Elektrogeräten wie Waschmaschinen und Geschirrspüler. Das erleichtert die Einordnung.“

Das leistet ein Bedarfsausweis

Unverändert bleiben die beiden Typen von Energieausweisen: Verbrauchs- und Bedarfsausweis. Beide zeigen die energetische Qualität von Wohngebäuden anhand der Skala an, berechnet werden sie aber auf unterschiedlicher Basis. Modernisierungsempfehlungen sind

Bestandteil beider Energieausweise. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können in einigen Fällen frei wählen, welchen Ausweis sie ausstellen lassen.

In den meisten Fällen ist der Bedarfsausweis Pflicht vor allem bei Ein- und Zweifamilienhäusern. Er gibt den berechneten Energiebedarf anhand des baulichen Zustandes und der Heiztechnik wieder. Das lässt genaue Rückschlüsse auf den energetischen Zustand sowie erwartbare Verbräuche und Kosten unabhängig vom Verbrauchsverhalten zu. Der Bedarfsausweis ist zwar teurer als ein Verbrauchsausweis, da eine Analyse des Gebäudes vor Ort durch eine Fachperson nötig ist, er ist aber auch aussagekräftiger. Abhängig von Größe und Komplexität des Gebäudes fällt in der Regel ein niedriger dreistelliger Betrag an.

Wann ein Verbrauchsausweis sinnvoll ist
Für größere Mehrfamilienhäuser mit fünf oder mehr Wohneinheiten ist ein Verbrauchsausweis zulässig. Dazu muss das Gebäude mindestens die Anforderungen der ersten Wärmeschutzverordnung aus dem Jahr 1977 erfüllen – entweder wurde es zu einem späteren Zeitpunkt gebaut oder entsprechend energetisch verbessert.

Der Verbrauchsausweis zeigt, wie viel Energie die Heizung in drei aufeinanderfolgenden Jahren durchschnittlich verbraucht hat und damit, wie viele CO₂-Emissionen tatsächlich entstanden sind. Das ist für nachfolgende Bewohnerinnen und Bewohner nur bedingt aussagekräftig – sie können je nach individuellem Bedarf deutlich mehr oder weniger heizen. Der Vorteil bei Mehrparteienhäusern: Hier bestehen durch die Vielzahl der Wohnung unterschiedliche Verbrauchsprofile. Der Durchschnitt der Verbrauchswerte aus den Wohnungen bildet deshalb einen guten Richtwert, welche Energieverbräuche tatsächlich zu erwarten sind. Für beide Ausweistypen gilt: der reale Verbrauch kann sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude und dem jeweiligen Flächenanteil an der Außenhülle erheblich unterscheiden.

Bei vielen Gebäuden ist es sinnvoll, bei der Ausstellung eines Energieausweises eine Gebäudeenergieberatung durchführen zu lassen. Sie zeigt, welche energetischen Maßnahmen sich lohnen. Eine ganzheitliche Beratung hilft, Modernisierungsschritte sinnvoll zu planen und langfristige Investitionsentscheidungen vorzubereiten.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026

704 Lehrstellen in 458 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 107 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 256 Lehrstellen in 149 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 22 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 7 Automobilkaufmann/-frau, 6 Bäcker, 4 Baugeräteführer, 5 Berufskraftfahrer, 16 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer-Studiengang, 1 Dachdecker, 3 Elektroniker für Betriebstechnik, 9 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 13 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 7 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 6 Friseur, 2 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 7 Glaser, 2 Hochbaufacharbeiter, 1 Holzmechaniker, 2 Hörakustiker, 6 Industriekaufmann, 3 Informationselektroniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 3 Konstruktionsmechaniker, 12 Kraftfahrzeugmechatroniker, 10 Maler- und Lackierer, 26 Maurer, 5 Metallbauer-Konstruktionstechnik, 8 Metallbauer-Nutzfahrzeugbau, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 4 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 11 Straßenbauer, 8 Stuckateur, 1 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 1 Technischer Modellbauer, 1 Technischer Produktdesigner, 2 Tiefbaufacharbeiter, 7 Tischler/Schreiner, 1 Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, 3 Zahntechniker und 16 Zimmerer.

„Die Handwerkskammer ist vor Ort für ihre Mitgliedsbetriebe:“

Binea: Bildungsmesse Neckar Alb - 30. und 31. Januar 2026, Stadthalle Reutlingen.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse.

Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen.

Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de

Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebote/> und in der App „Lehrstellenradar“.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:**

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 – 600, Fax 07373 – 2375
 E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
 Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:**Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten
 Beda-Sommerberger-Str. 5
 88529 Zwiefalten
 Mobil 0160 – 94994902
 E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
 Franz-Arnold-Str. 42
 Tel. 07388 – 9934675
 E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 – 9214324
 Mobil 0176 – 55079323
 E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 – 9214325
 Mobil 01575 – 3352866
 E-Mail: patricia.engling@drs.de

Gemeindeassistent Dominik Graf

Mobil 01578 – 5071051
 E-Mail: dominik.graf@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Mobil 0178 – 9061124
 E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Dietmar Landenberger-Edelburg
 Tel. 07373 – 9205699
 Mobil 01525 – 4989912
 E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten

Hildegard Jakob
 Tel. 07373 – 10-3373
 E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
 www.zfp-web.de

Sozialstation St. Martin Engstingen

Hauptstraße 19, Pfronstetten
 Tel. 07388 – 99357-22

Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten

Manuela Otto
 Tel. 07373 – 921480
 Mobil 0174 – 9030193
 E-Mail: hospizgruppe-zwiefalten@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:Donnerstag, 29.01.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
 19:00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

Freitag, 30.01.2026

18:00 Uhr **Blaulichtgottesdienst** im Münster Zwiefalten
 19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

Samstag, 31.01.2026 - Lichtmess

09:30 Uhr **2. Weg-Gottesdienst** der Erstkommunionkinder in Indelhausen
 19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Hayingen
 19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Ehestetten
 19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Tigerfeld

Sonntag, 01.02.2026 – Lichtmess

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf
 09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
 10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten
 10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
 10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichelau

Dienstag, 03.02.2026

18:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen
 19:00 Uhr **Abendmesse** in Baach

Donnerstag, 05.02.2026

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten
 19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten
 19:00 Uhr **Abendmesse** in Tigerfeld

St. Laurentius Aichelau

Sonntag, 01.02.2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn – Lichtmess
 10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
 mit Kerzenweihe und Spendung des Blasi-
 ussegens

Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt. Es waren wieder so viele Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**



Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 782,50 € in Aichelau zu verdanken! Schule statt Fabrik so helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.

GR Patricia Engling

St. Nikolaus Pfronstetten**Sonntag, 01.02.2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn – Lichtmess**

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

Mittwoch, 04.02.2026 – der 4. Woche im Jahreskreis
16:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt.



Es waren wieder so viele Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**

Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 1.207,22 € in Pfronstetten zu verdanken! Schule statt Fabrik so

helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.

GR Patricia Engling

St. Nikolaus Huldstetten**Sonntag, 01.02.2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn – Lichtmess**

10:30 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

Dienstag, 03.02.2026 – der 4. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr **Gebetstag um geistliche Berufe**

Mittwoch, 04.02.2026 – der 4. Woche im Jahreskreis
09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Geisingen

Freitag, 06.02.2026 – Hl. Paul Miki und Gefährten
19:00 Uhr **Stille Anbetung**

Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt. Es waren wieder so viele Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**



Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 905,94 € in Huldstetten und Geisingen zu verdanken! Schule statt Fabrik so helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.

GR Patricia Engling

St. Stephanus Tigerfeld**Donnerstag, 29.01.2026 – der 3. Woche im Jahreskreis**

19:00 Uhr **Abendmesse**

Samstag, 31.01.2026 – Hl. Johannes Bosco

19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
zur Darstellung des Herrn – Lichtmess
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

Donnerstag, 05.02.2026 – Hl. Agatha

19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten
mit Spendung des Blasiussegens

Sonntag, 08.02.2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr **Eucharistiefeier**

**Fast fünf Jahrzehnte Mesnerin -
Verabschiedung von Rosemarie Sandner**

Seit 49 Jahren war Rosemarie Sandner Mesnerin in der St. Sebastian Kirche Aichstetten. In dieser langen Zeit war sie die gute Seele und hat das Amt leidenschaftlich und in tiefem Glauben ausgeübt. Zum Jahreswechsel hat sie diese Aufgabe schweren Herzens in jüngere Hände übergeben. Im Rahmen des Gottesdienstes zum Kirchenpatrozinium "ihrer" Kirche - dem "Bastetag" - konnte sie vergangenen Sonntag in würdevollem Rahmen von Wolfgang Zürn und Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle verabschiedet werden. Mit einem Blumenstrauß und der Überreichung der Benediktusplakette der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb wurde Frau Sandner für ihre Verdienste geehrt. Ebenso wurde Maria Engelhart verabschiedet, die nach 7 Jahren den täglichen Schließdienst übergeben hat. An dieser Stelle danken wir beiden nochmals sehr herzlich.

Mitgestaltet wurde der Festgottesdienst vom Chor „Lichtblick“ und vom Männergesangverein Aichstetten unter Leitung von Katrin Knöll. Chorleiterin Katrin Knöll wird, zusammen mit einem Team, künftig den Mesner- und Schließdienst übernehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Mitfeiernden noch eingeladen im Kirchenraum zu verweilen bei Kaffee und Gebäck.



Wir sagen DANKE – Sternsingen 2026

Überall in unserer großen Seelsorgeeinheit waren zwischen den Jahren und am Dreikönigstag Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Sie haben den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser und Wohnungen gebracht und dabei Spenden eingesammelt. Es waren wieder so viele Menschen vor und hinter den Kulissen unglaublich kreativ und fleißig, um die Aktion Dreikönigssingen erfolgreich durchzuführen. Danke allen Begleiterinnen und Organisatorinnen. Allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt, hereingebeten und motiviert haben. Danke für die großzügigen Spenden und die leckeren



Süßigkeiten. Ohne Sie und Euch alle gäbe es diese schöne Aktion und die Tradition nicht mehr!!! **Besonders herzlich danken wir den Sternsingerinnen und Sternsängern, die sich bei kaltem, windigem Wetter und Schnee auf den Weg durch unsere Gemeinden gemacht haben. Ihr seid die Besten!!! Wir sind stolz auf euch!!!**

Euch allen haben wir das tolle Ergebnis von 783,30 € in Tigerfeld und Aichstetten zu verdanken! Schule statt Fabrik so helfe ihr ganz praktisch mit, damit Kinder ihre Lebensbedingungen verbessern können.
GR Patricia Engling

Für alle Gemeinden:

Erstkommunion 2026

Am Samstag, 31.01.2026 feiern wir unseren 2. Weggottesdienst. Wir treffen uns um 09:30 Uhr vor der Kirche St. Urban in Indelhausen.



Einladung zum Blaulichtgottesdienst der psychosozialen Notfallversorgung im Landkreis Reutlingen

Am Freitag, 30. Januar 2026 findet um 18 Uhr im **Münster Unserer Lieben Frau, Zwiefalten**, Beda-Sommerberger-Str. 3, 88529 Zwiefalten der zwölfte ökumenische Blaulichtgottesdienst mit und für Einsatzkräfte, deren Angehörige und alle Interessierte statt.

Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Reutlingen organisiert immer am letzten Freitag im Januar diesen besonderen Gottesdienst immer an wechselnden Orten.

Notfallseelsorge der evangelischen und katholischen Kirche und Notfallnachsorgedienst des Deutschen Roten Kreuzes sind Erste Hilfe für die Seele“ bei Opfern von Schadensfällen, Angehörigen, Hinterbliebene, Zeugen, Vermisssende oder auch Verursacher. Für Einsatzkräfte sind sie erste Ansprechpartner. PSNV ist ein Teil der gesamten Rettungskette.

Zum Gottesdienst sind alle Angehörigen von Polizei, Feuerwehr, DRK, Technische Hilfswerk und Kirchen herzlich eingeladen, genauso wie Vertreter der Kommunen und des Landkreises, zum Netzwerk gehörende Dienste und natürlich auch die gesamte interessierte Öffentlichkeit im Landkreis.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es bei Getränken und einen kleinen Imbiss im **Haus Adolph Kolping in Zwiefalten, Kolpingstr. 3** Gelegenheit zum Austausch geben.

Wer Lust hat, spontan beim Blaulichtchor unter der Leitung von Stephen Bleich mitzusingen, ist bereits zur Probe am Freitag, 30.01. um 17 Uhr in der Werktagskapelle („Coemeterium“); links vorne im Münster eingeladen.

Bitte beachten, dass es im Münster kalt ist.

Der Blasiussegen

wird im Anschluss an den Gottesdienst gespendet. Zum Schutz vor Halskrankheiten werden jährlich um den Gedenktag des heiligen Blasius am 3. Februar zwei gekreuzte Kerzen vor den Hals gehalten, um Gottes Schutz auf die Fürsprache des Heiligen zu erbitten. Der Segen

geht auf eine Legende zurück, nach der Blasius einen Jungen vor dem Erstickten an einer Fischgräte rettete.

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Der 2. Februar ist Mariä Lichtmess, ein katholischer Feiertag, der 40 Tage nach Weihnachten die Darstellung Jesu im Tempel feiert, symbolisiert durch Licht und Kerzensegen, der Schutz und das Ende der Weihnachtszeit markiert.

Ökumenischer Gottesdienst am 25.01.2026 in St. Vitus Hayingen

Pfarrer Stephan Mack und Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle feierten einen ansprechenden ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Hayingen, anlässlich des Abschlusses der internationalen Gebetswoche für die Einheit der Christen. Im Mittelpunkt des Gebetsgedenkens standen die Christen der armenisch-apostolischen Kirche, eine der ältesten Gemeinschaften der Christenheit. In einer anschaulichen Predigt verdeutlichte Pfarrer Mack die historischen Spaltungen in der Kirche, aber auch das, was uns alle eint: der eine Geist, der eine Christus, der Herr. Eingeladen wurden alle Mitfeiernden zu einem Lichtritus, bei dem sie ein Kerzchen vor einer Christusikone aufstellen konnten, verbunden mit ihrem persönlichen Gebet für die Einheit der Christen.



Schwarzwaldklöster und Freiburg St. Blasien - St. Peter - Freiburg - Alpirsbach - Hirsau

Kraftorte des Glaubens und Brennpunkte der Kirchengeschichte

Sonderreise vom 31.08. - 02.09.2026, Biblische Reisen Stuttgart

Gruppenleitung: Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Zwiefalten

1. Tag: Montag, 31.08.2026

Busfahrt von **Zwiefalten** in den Hochschwarzwald - mit Fotostopps am **Titisee** und am **Schluchsee** - nach **St. Blasien**: Unter den Benediktinern wurde das Kloster zu einem bedeutenden geistlichen, kulturellen und bildungspolitischen Zentrum im süddeutschen Raum. Der **Dom St. Blasius** (Abteikirche) entstand im 18. Jahrhundert. Er ist ein Meisterwerk des frühen Klassizismus mit dem drittgrößten Kuppelbau Europas. Weiterfahrt nach **St. Peter**: Besuch der berühmten Klosteranlage des Baumeisters Peter Thumb. Anschließend geht's nach **Freiburg im Breisgau**, altherwürdige Universitätsstadt und Sitz des Erzbischofs der Erzdiözese Freiburg: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 240 km)

2. Tag: Dienstag, 01.09.2026

Freiburg: Zunächst besuchen wir das **Münster**, berühmt wegen seines einzigartigen Turmes. Im Innern erwarten

uns eine große Anzahl mittelalterlicher Kunstwerke, so auch der bekannte Hochaltar von Baldung Grien. Wer mag, steigt in den Turm auf und genießt den herrlichen Ausblick (optional). Nach einem Gang über den wunderschönen **Münstermarkt** genießen wir im Münster die „**Orgelmusik zur Marktzeit**“. Am Nachmittag **Altstadtführung** und **freie Zeit** z.B. für einen Besuch im Augustinermuseum mit seiner renommierten Kunstsammlung vom Mittelalter bis zum Barock sowie der Malerei des 19. Jahrhunderts an.

3. Tag: Mittwoch, 02.09.2026

Fahrt nach **Alpirsbach**: Führung im berühmten **Benediktinerkloster** und Besuch der **Klosterbrauerei**. Weiterfahrt nach **Hirsau**, einem malerischen Ort im nördlichen Schwarzwald unweit von Calw. Er ist bekannt für seine beeindruckenden **Klosterruinen**, die tief in der Geschichte verwurzelt sind. Das Kloster St. Peter und Paul war einst eines der bedeutendsten Klöster im deutschsprachigen Raum und ein Zentrum der Benediktinerreform im Mittelalter. Von hier aus wurde das Kloster Zwiefalten gegründet. Anschließend Rückfahrt nach **Zwiefalten**. (ca. 230 km)

Voranmeldung ab sofort möglich:

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten,

Beda Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

T: 07373 – 600

E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de



**Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Zwiefalten-Hayingen**

Der Wochenspruch am letzten So. n. Epiphania:

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jes 60,2)

Dunkelheit gehört zum Leben – persönlich wie gesellschaftlich. Der Wochenspruch widerspricht ihr nicht, aber er setzt ihr etwas entgegen: Gottes Licht. Wo wir uns orientierungslos fühlen oder bedrückt sind, geht Gott auf wie ein neuer Morgen. Seine Herrlichkeit heißt: Wir sind gesehen, nicht vergessen. Dieses Licht gilt uns – und will durch uns weiterleuchten: dass auch wir unsere Mitmenschen ansehen mit göttlichem, barmherzigem und fröhlichem Leuchten in den Augen.

Donnerstag, 29.01.2026

14 Uhr Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorennachmittag ins Haus Adolph Kolping in Zwiefalten

Sonntag, 01.02.2026 – letzter So. n. Epiphania

10 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten
Die Kollekte ist an diesem Sonntag für das diesjährige Bezirksoffer bestimmt. Damit wird der Neubau des Ferienagtheims in Metzingen unterstützt.

Montag, 02.02.2026

19:45 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Hayingen

Mittwoch, 04.02.2026

15 Uhr Konfis im Gemeindehaus in Hayingen
 16 - 17 Uhr Die Bücherei im Evang. Gemeindehaus
 Hayingen hat geöffnet.
 18 - 19 Uhr Jungschargruppe im Zwiefalter Pfarrhaus

Auf unserer Homepage unter:

<https://www.zwiefalten-hayingen-evangelisch.de> finden Sie weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde.

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -

Im Dorf 19, 72531 Hohenstein

Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719

Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Freitag, 30.01.2026

ab 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Samstag, 31.01.2026

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 01.02.2026 – letzter So. nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
 Pfr. A. Laack, Orgel: E. Nisch
 Anschließend: Herzliche Einladung zum „Kirchkaffee“ im Gemeindehaus

Dienstag, 03.02.2026

14.00 Uhr „Forum für Ältere“ im Gemeindehaus Ödenwaldstetten

Mittwoch, 04.02.2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 06.02.2026

ab 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
 19.00 Uhr Vorstandssitzung der Fördergemeinschaft Hohenstein im Gemeindehaus

Samstag, 07.02.2026

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 08.02.2026 - Sexagesimä

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
 Pfr. A. Laack, Orgel: E. Nisch
 Anschließend: Herzliche Einladung zum „Kirchkaffee“ im Gemeindehaus

Aus dem Kirchenbezirk**EJW Bad Urach-Münsingen****Spaß im Schnee - Bei ausreichend Schnee wird geskatet und gerutscht!**

Die Temperaturen passen, vielleicht reicht ja auch der Schnee! Auf unserer Homepage erfahrt ihr, ob das EJW mit diesem Event am 01.02.26 durchstarten kann oder es bleibt die Hoffnung auf Schnee beim Ausweichtermin am 08.03.26.

1. Für alle die, die Skatingtechnik beim Langlauf lieben oder lernen wollen, finden unsere Trainer die geeignete

Strecke auf der ALB. Sie sind schon heiß. Bei ausreichend Schnee findet ihr die Infos zu Ort, Kosten und zur Anmeldung auf www.ejw-bum.de

2. Der *Beiwald* zwischen Sirchingen und Gächingen ist unsere Wunschlocation für unsere weiteren „Rutsch-Angebote“. Ein Spaßmittag ab 14:00Uhr im Schnee für Jung und Alt. So unser Wunsch und Ziel. Wir bieten ein Rutscherle Rennen mit Zeitmessung, eine Skibob Strecke ist angedacht. Für den geselligen Rahmen sorgen Rote Wurst, Punsch, Musik und Glühwein. Wir werden gemeinsam Spaß im Schnee haben und es darf richtig ordentlich gerutscht werden! Kommt gerne vorbei. Eintritt ist frei! Auf www.ejw-bum.de erfahrt ihr, ob das Event stattfinden kann!

Wort zur Woche:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2

VEREINSNACHRICHTEN**FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN****Abt. Aichelau**

Übung am 30.01.2026 um 20 Uhr

FFW Aichelau e.V

Wirtsdienst im Februar Denis Arnold und Markus Graf

Zur Info:

Der Frühschoppen bzw. Dämmererschoppen findet immer nach der Kirche im DGH statt. Wenn keine Kirche in Aichelau stattfindet, ist der Frühschoppen sonntags ab 10 Uhr.

Auf euer Kommen freut sich der FFW Aichelau e.V

Abteilung Tigerfeld

Übung Montag 02.02.2026 Abfahrt 18.45Uhr nach Zwiefalten zum DRK

**TSV Pfronstetten e.V.**

www.tsv-pfronstetten.de

**Mitgliederversammlung des TSV Pfronstetten e.V.**

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Pfronstetten e.V. findet am Freitag, 27.02.2026 im Sportheim in Pfronstetten statt. Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Berichte der Vorstandschaft
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Ehrungen
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Pfronstetten e.V. sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 19.02.2026 beim Vorstand Organisation, Tobias Schmid, Walter-Frick-Straße 4, 72539 Pfronstetten schriftlich einzureichen.

Andreas Böhm
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederversammlung des Fördervereins des TSV Pfronstetten e.V.

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des TSV Pfronstetten e.V. findet am Freitag, 27.02.2026 im Sportheim in Pfronstetten statt. Beginn ist im Anschluss an die Mitgliederversammlung des TSV Pfronstetten e.V. (voraussichtlich ca. 20:45 Uhr).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des ersten Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins des TSV Pfronstetten e.V. sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 19.02.2026 beim 1. Vorsitzenden Florian Herter, Hans-Kürner-Weg 7, 72539 Pfronstetten schriftlich einzureichen.

Florian Herter
1. Vorsitzender



Abfahrtszeiten

→ **Samstag, 31.01.2026**

NUZ Neufra/Gammertingen

Beginn: 17.30 Uhr
Laufnummer: 12

Bus 1

Geisingen: 15.30 Uhr
Huldstetten: 15.33 Uhr
Tigerfeld: 15.39 Uhr
Aichstetten: 15.42 Uhr

Rückfahrt Bus 1: 23.00 Uhr

Bus 2

Pfronstetten: 16.30 Uhr

Rückfahrt Bus 2: 24.00 Uhr

→ **Sonntag, 01.02.2026**

Umzug Hohentengen

Beginn: 13.30 Uhr
Laufnummer: 45

Pfronstetten: 12.00 Uhr
Aichstetten: 12.03 Uhr
Tigerfeld: 12.06 Uhr
Huldstetten: 12.11 Uhr
Geisingen: 12.13 Uhr

Rückfahrt: 17.00 Uhr

Monetensammlung

Am Samstag, 31.01.2026 wird in Pfronstetten und in den Teilgemeinden für die Schülerspeisung am Fasnet-Freitag gesammelt. Hierzu spielt unsere Schalmeiengruppe in allen Teilgemeinden wie folgt:

Pfronstetten/Backhaus	13.30 Uhr
Tigerfeld/Bushaltestelle	ca.14.00 Uhr
Huldstetten/DGH	ca.14.30 Uhr
Geisingen/Kapelle	ca.15.00 Uhr
Aichstetten/Rössle	ca.15.45 Uhr
Aichelau/DGH	ca.16.15 Uhr

Programmpunkte Narrenball & Kinderball

Für unseren Narrenball (07.02.2026) & Kinderball (13.02.2026) wäre es toll, wenn wir noch ein paar Sketche oder eine Bütt finden würden, wenn jemand Lust hat etwas zu machen oder sonst noch einen Programmpunkt machen möchte, oder all diejenigen die sich noch nicht gemeldet haben, sollen sich bitte bei Kurt Geiger unter der Tel. 0172/1670473 melden.

Sandra Gimmini
Pressewart

SKIAUSFAHRT

GOLM, MONTAFON

28.02.2026

ERWACHSENE (BIS JG. 2006)
👉 98 €

KINDER (AB JG. 2007)
👉 73 €

ANMELDUNG BEI THOMAS BÖHM
(0174/5993163) AB 17:00 UHR

KTO: TSV PFRONSTETTEN
IBAN: DE30 6405 0000 0100 0844 52

WWW.TSV-PFRONSTETTEN.DE



Narrenzunft "Bärenstecher Aichelau" e.V.

So. 01.02.2026 **Umzug Heroldstatt**

Beginn: 13.31 Uhr

Busabfahrt Aichelau: 12.15 Uhr

Busabfahrt Münsingen: 12.45 Uhr

Rückfahrt: 18.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz 

Ortsverein
Zwiefalten / Pfronstetten

JUGENDROTKREUZ ZWIEFALTEN-PFRONSTETTEN

Hallo Jugendrotkreuzler,
Die nächste JRK-Stunde steht an.
Hierfür treffen wir uns
am Freitag, 30.01.2026
um 17:00-18:30 Uhr
Treffpunkt: Vereinsraum in Pfronstetten

Du bist 9 Jahre alt oder älter?
Und hast Lust auf Erste Hilfe,
Abwechslung, tolle Aktionen und Ausflüge und Spaß?
Dann komm vorbei!

Auf Euer Kommen freut sich
Eurer JRK - Leitungsteam



LandFrauenverband Reutlingen

Vortrag zur Evolutionspädagogik: Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen

Die Landfrauen laden am Donnerstag **5. Februar 2026**, zu einem informativen Vortrag zum Thema **Evolutionspädagogik** ein. Beginn ist um **19:30 Uhr** im Gestütsgasthof Marbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Titel „**Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen**“ geht die Referentin **Cornelia Vöhringer**, Lernberaterin in praktischer Pädagogik und Evolutionspädagogin, der Frage nach, was Evolutionspädagogik ist, wie sie wirkt und wie sie Kinder wie auch Erwachsene dabei unterstützen kann, Blockaden zu lösen und wieder ins innere Gleichgewicht zu kommen.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Grundlagen der Evolutionspädagogik mit ihren **sieben Entwicklungsphasen, sieben Kompetenzen** und **sieben Sicherheiten**. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie dieses Konzept im Alltag – in Familie, Schule und Beruf – angewendet werden kann.

Der Eintritt beträgt **5 Euro**, ermäßigt **3 Euro** für Mitglieder des Landfrauenverbands.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des **Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e. V.** statt.

Sozialverband VdK Trochtelfingen www.ov-trochtelfingen.de

Der Ortsverband informiert:

Schauen Sie rein! Neues VdK-Video: Organspende einfach erklärt

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan—doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung. Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung—ob für oder gegen eine Spende—so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/>.

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de

Wolfgang Demmerer Tel.: 07124 92214

Landw. Grundstücke

Ca. 5 ha Acker und Wiesen im Raum Pfronstetten-Huldstetten-Geisingen zu verkaufen.

Schriftliche Angebote an:

Jona Graf, Marshall Str. 1

89231 Neu-Ulm



LBS

Deine Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Stefanie Hipp
Tel.: 07381 9348-10
stefanie.hipp@lbs-sued.de



HAUSFASNET
IM NARRENHEIM PFONSTETTEN

Live Musik mit Artur & Hube
Beginn: 19:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

14.02.
Narrenheim
geöffnet ab
17:30 Uhr




Einladung
zum
Narrenball
mit
BUNTEM PROGRAMM

ESSEN & TRINKEN

MUSIK & TANZ

BARBETRIEB

FEBRUAR
07
2026

EINLASS: 19 UHR
BEGINN: 20 UHR

ALBHALLE
PFONSTETTEN

EINTRITT:
ERWACHSENE - 9€
KINDER BIS 12 JAHRE - 4€




13. Februar | ab 14 Uhr

WIR FEIERN UNSEREN
KINDERBALL




Kuchenspende für den Fideleball

12.02.2026

Über eine Kuchenspende
würden wir uns sehr freuen!

Bitte meldet euch bei
Kirsten Heinzelmann
Tel.: 0176/ 27070208

Herzlichen Dank für eure
Unterstützung!

D'Fidèle Hausfrau

MIT UNS BEWEGST DU MEHR – STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI VÖHRINGER

Wir sind Spezialisten in Sachen Leichtbau für die hochwertige Ausstattung von Reisemobilen und Caravans, aber auch für die Möbelindustrie, den Messebau, das Yachtdesign und vieles mehr.

- // HOLZMECHANIKER (M/W/D)
- // AUSBILDUNG KUNSTSTOFF-
UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE (M/W/D)
- // INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

Weitere Infos unter:
karriere.voehringer.com
oder unter: 07124 / 9298-816

Vöhringer

INNOVATION INSIDE

Im Raum Pfronstetten suchen wir
1-Familienhaus oder DHH, mit kleinem Garten & Garage für unsere junge Familie (Beamter / Lehrerin u. Kind), für baldmöglichen Einzug.

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

	IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de	Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen Info@biv.de
--	---	---

Winter SALE

30%

* AUF ALLE
GEKENN-
ZEICHNETE
ARTIKEL

1/2

AB

5

ARTIKEL*

PREIS

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

schoser

MODE & MEHR

Modehaus Schoser GmbH
 Marktstraße 31, 72818 Trochtelfingen
www.modehaus-schoser.de
 Montag geschlossen Di - Fr 9 - 12.30
 Uhr + 14 - 18 Uhr | Sa 9 - 14 Uhr

1.299,- €

Angebot des Monats

Miele

Waschmaschine WWF664 WPS
 EEK: A, 8 kg, 1.600 U/min
 Autom. Dosierung, Dampffunktion, Miele@home
 +++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

online verfügbar unter
www.muellers-elektro-shop.de
 Aktionszeitraum: 01.02. - 28.02.2026

Elektro Müller

www.elektro-mueller-hayingen.de

Wildrosenstraße 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296

Weibermarkt 3
Riedlingen
Tel. 07371 / 965660

Spiele Dein Solo zu unserem Rhythmus

Als führender Pionier im Leichtbau gestalten wir Zukunft – für Reisemobile, Yachten, Möbel und vieles mehr. Werde Teil unseres Teams und starte richtig durch – zum Beispiel als ...

- // SCHREINER / HOLZMECHANIKER (M/W/D)
- // PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W/D)
- // TECHNISCHER PROJEKTMANAGER (M/W/D)
- // VERTRIEBSMITARBEITER INNENDIENST (M/W/D)
- // LAGERIST (M/W/D)
- // MITARBEITER QUALITÄTSPRÜFUNG & VERPACKUNG (M/W/D)



Weitere Infos unter:
karriere.voehringer.com
 oder unter: 07124 / 9298-816

Vöhringer
 INNOVATION INSIDE

Dankeschön

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise für

Lydia Schultes

zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Team der Sozialstation Pfronstetten und dem Seniorenzentrum Frère Roger in Eningen, für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Besonders danken möchten wir auch allen Beteiligten für die Unterstützung und würdevolle Gestaltung des Abschiedsgebets und der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung
 Karlheinz Schultes mit Familie
 Christine Frankenstein mit Familie



20 DEUTSCHE
 NIERENSTIFTUNG

**RUND 5 MILLIONEN
 MENSCHEN
 IN DEUTSCHLAND**

haben eine Chronische Nierenerkrankung – doch die wenigsten wissen davon. Die Gefahr: Die Krankheit ist lange unsichtbar, die Schäden nicht umkehrbar. **WIE GUT KENNEN SIE IHRE NIEREN?**



Informieren Sie sich:
www.nierenstiftung.de